

Unser Programm zur Landtagswahl findest du unter folgendem Link oder QR-Code. Hier kannst du uns auch mit deiner Spende unterstützen, denn wir nehmen keine Spenden von Unternehmen und Konzernen:



hoffnung-organisieren.de

Politische Werbung zur Landtagswahl Rheinland-Pfalz am 22. März 2026, veröffentlicht und finanziert durch Die Linke Rheinland-Pfalz, Gärtnergasse 24, 55116 Mainz
Tel. 06131-237945, igs@die-linke-rlp.de
www.die-linke-rlp.de

V.i.S.d.P. Fabian Bauer, Wahlkampfleiter
Gestaltung und Herstellung:
DIG Plus GmbH, www.dig-berlin.de



Weitere Informationen laut
EU-Verordnung (EU) 2024/900
<https://www.dielinke-rhlp.de/transparenz>

Für alle, die jeden Tag den Laden schmeißen.

**Die Hoffnung
organisieren.**

Die Linke

Für alle, die jeden Tag den Laden schmeißen.

Unser Programm zur Landtagswahl
findest du unter folgendem Link
oder QR-Code. Hier kannst du uns
auch mit deiner Spende unterstützen,
denn wir nehmen keine Spenden
von Unternehmen und Konzernen:



hoffnung-organisieren.de

**Die Hoffnung
organisieren.**

Die Linke



Politische Werbung zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026, veröffentlicht
und finanziert durch Die Linke Rheinland-Pfalz, Gärtnergasse 24, 55116 Mainz, Tel. 06131-23 79 45
lgs@die-linke-rp.de, www.die-linke-rp.de · V.i.S.d.P. Fabian Bauer, Wahlkampfleiter
Gestaltung und Herstellung: DiG Plus GmbH, www.dig-berlin.de
Weitere Informationen laut EU-Verordnung (EU) 2024/900: <https://www.dielinke-rhlp.de/transparenz>

Gemeinsam mit dir organisieren wir die Hoffnung für Rheinland-Pfalz. Mit der Mietwucher-App, dem Nebenkostenrechner und „Linke Hilft“ machen wir dein Leben schon heute günstiger und unterstützen dich bei Problemen.

Wir legen uns mit den Reichen an und sorgen dafür, dass die Menschen, die dieses Land am Laufen halten, nicht weiter unter Druck stehen und alles alleine finanzieren müssen.

Wir wollen verändern statt regieren – gemeinsam mit dir schaffen wir eine gerechtere Gesellschaft und mehr Zusammenhalt.



Rebecca Ruppert,
Spitzenkandidatin der
Linken zur Landtagswahl

Weniger Miete. Mehr fürs Leben.

Wohnen ist ein Menschenrecht, doch Mieten steigen, Sozialwohnungen verschwinden und Baukosten explodieren. Die Profite der Mietkonzerne gehen vor und immer mehr Menschen können sich selbst einfachen Wohnraum nicht leisten. In Rheinland-Pfalz fehlen bis 2030 über 30.000 Sozialwohnungen! Zugleich stehen viele Wohnungen leer. Der Markt löst das Problem nicht, er verschärft es.

Wir fordern deshalb:

- Förderung von Genossenschaften
- Gründung einer Landeswohnungsgesellschaft
- Wohnungen für alle, die keine finden (Housing First)
- Verbot von Index- und Staffelmieten
- Sozialbauquote auf 40 Prozent anzuheben
- Wegfall der Bindungsfrist: Einmal Sozialwohnung, immer Sozialwohnung
- Leerstands- und Zweckentfremdungsstrafe
- Mehr Wohnheime für Azubis und Studierende

Sechs Monate warten ist keine Gesundheitsversorgung

Gesundheit ist keine Ware! Doch Privatisierung, Fallpauschalen und Kostendruck haben die Versorgung ausgehöhlt. Kliniken schließen, Pflegekräfte sind überlastet und ländliche Regionen von der Versorgung abgeschnitten. Während Konzerne Gewinne machen, bleibt Menschlichkeit auf der Strecke. Gesundheit ist Daseinsvorsorge und gehört in öffentliche Hand.

Wir fordern deshalb:

- Rückführung der Krankenhäuser in öffentliches Eigentum
- Sicherung der flächendeckenden Grundversorgung
- Mehr Personal, faire Löhne, kürzere Arbeitszeiten
- Abschaffung der Pflegekammer und Stärkung der Tarifbindung
- Mehr Therapieplätze und schnelle Hilfe bei psychischen Erkrankungen
- Eine wohnortnahe, neutrale Schwangerenberatung
- Eine Solidarische Bürgerversicherung für alle Einkommensarten

Gegen den Rechtsruck. Auf die Barrikaden!

Der Rechtsruck bedroht unsere Demokratie und den Zusammenhalt. Rechte Hetze spaltet und schürt Hass, während Politik oft wegschaut. Wir stehen konsequent gegen Antisemitismus, Rassismus, Nationalismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit. Antifaschismus ist Grundlage einer freien, solidarischen Gesellschaft.

Wir fordern deshalb:

- Ein landesweites Antidiskriminierungsgesetz
- Dauerhafte Förderung zivilgesellschaftlicher Projekte
- Ein Dokumentationszentrum zu rechtsterroristischer Gewalt
- Stärkung politischer Bildung und Gedenkkultur
- Eine Antifaschismus-Klausel in die Landesverfassung
- Zusammenhalt für ein buntes Rheinland-Pfalz

Hoffnung